

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 19. Dezember 2018

### **1285. Zürcher Fachhochschule, Fachhochschulrat (Wahl)**

#### **1. Rechtliche Grundlagen**

Der Fachhochschulrat ist gemäss § 10 Abs. 1 des Fachhochschulgesetzes vom 2. April 2007 (FaHG, LS 414.10) das oberste Organ der Zürcher Fachhochschule (ZFH). Seine Aufgaben sind in § 10 FaHG geregelt.

Der Fachhochschulrat setzt sich laut § 9 FaHG aus dem für das Bildungswesen zuständigen Mitglied des Regierungsrates und sechs bis acht vom Regierungsrat gewählten Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft, Sozialwesen und Politik zusammen. Die Amtsdauer der gewählten Mitglieder beträgt vier Jahre. Die Wiederwahl ist zweimal möglich.

Die Mitglieder des Fachhochschulrates und dessen Präsidentin oder Präsident werden gemäss § 8 Abs. 2 lit. b FaHG vom Regierungsrat gewählt. Der Kantonsrat genehmigt die Wahl des Fachhochschulrates (§ 7 Abs. 2 lit. e FaHG).

#### **2. Wahl für die Amtsdauer 2019–2022**

##### **2.1 Bisherige Mitglieder**

Zwei Mitglieder – Gabi Hildesheimer und Urs Hofmann – stehen aufgrund der gesetzlichen Beschränkung der Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die vier weiteren gewählten Mitglieder stellen sich für die Amtsdauer 2019–2022 zur Wiederwahl:

- Dr. Meret Ernst, geboren 1966, Mitglied seit Januar 2011
- Dr. Matthias Kaiserswerth, geboren 1956, Mitglied seit Januar 2015
- Prof. Dr. Jürgen Oelkers, geboren 1947, Mitglied seit Januar 2011
- Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki, geboren 1959, Mitglied seit Januar 2015

##### **2.2 Neue Mitglieder**

Neu stellen sich Dr. iur. Michael Alkalay und Dr. oec. publ. Thomas Andreas Ulrich als Mitglieder des Fachhochschulrates zur Verfügung.

Dr. Michael Alkalay, geboren 1954, schloss sein Studium der Jurisprudenz 1980 ab. Nach einer Dissertation im Bereich der Strafrechtsgeschichte an der Universität Zürich erwarb er 1984 das Doktorat beider Rechte. Während seiner beruflichen Laufbahn bildete er sich zum Polizei-Offizier (1989) und zum dipl. Ausbildungsmanager (1994) weiter. In den

Jahren 1988–1997 war Dr. Michael Alkalay bei der Polizei und in der Strafverfolgung tätig. Er war unter anderem während zweier Jahre im Bundesamt für Polizei verantwortlich für Projekte der Wirtschaftskriminalitätsbekämpfung (Hochschullehrgang Wirtschaftskriminalistik) und der Inneren Sicherheit. Von 2000 bis 2005 bekleidete er die Position eines Direktors im Bereich Risk & Compliance bei der UBS AG. Seit 2006 ist er selbstständig als Unternehmensberater in der Wirtschaftskriminalitätsbekämpfung tätig. Zusätzlich zu seiner Mitwirkung als Studienleiter verschiedener beruflicher Weiterbildungslehrgänge an der Hochschule Luzern – Wirtschaft doziert er seit 2014 an der Hochschule Nordwestschweiz in ausgesuchten Lehrgängen der beruflichen Weiterbildung. Parallel zu seiner Berufstätigkeit ist Dr. Michael Alkalay seit 2000 Fachrat am Institut für Finanzdienstleistungen Zug.

Dr. Thomas Ulrich, geboren 1964, studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich (Abschluss 1992) und dissertierte zum Thema Qualitätsmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung in der Bank (1995). Bereits nach der Matura trat Dr. Thomas Ulrich in den Schweizerischen Bankverein ein und bekleidete dort verschiedene Positionen. 1998 wechselte er zur UBS Switzerland AG. Unter anderem war er als Abteilungsleiter verantwortlich für die Vertriebssteuerung und die Fachausbildung im Individualkundengeschäft. Nach mehreren Jahren im Bereich Wealth Management wurde er 2014 zum Group Managing Director befördert. Seit Herbst 2017 ist er als Leiter Governmental Affairs der UBS AG tätig. Als Präsident des Zürcher Bankenverbandes setzt sich Dr. Thomas Ulrich regelmässig mit bildungspolitischen Fragestellungen auseinander. Dr. Thomas Ulrich hält daneben verschiedene Mandate. Er ist beispielsweise Verwaltungsratspräsident der UBS Polybahn AG und Vorstandsmitglied im Verein Zürcherischer Arbeitgeberorganisationen.

Durch ihre breiten Erfahrungen und Kenntnisse der Bildungslandschaft qualifizieren sich sowohl Dr. Michael Alkalay als auch Dr. Thomas Ulrich vorzüglich als neue Mitglieder des Fachhochschulrates.

### **2.3 Präsidium**

Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner gehört seit Mai 2015 von Amtes wegen dem Fachhochschulrat an und ist seither dessen Präsidentin.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Als Mitglieder des Fachhochschulrates werden für die Amtsdauer 2019–2022 auf den 1. Januar 2019 gewählt oder wiedergewählt:

- Dr. Michael Alkalay, Dorfwiesenstrasse 10, Postfach 65, 8173 Neerach
- Dr. Meret Ernst, Gerechtigkeitsgasse 2, 8001 Zürich
- Dr. Matthias Kaiserswerth, Am Bächli 11, 8805 Richterswil
- Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Iselisbergstrasse 11, 8524 Uesslingen
- Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki, Kilchbergstrasse 8, 8038 Zürich
- Dr. Thomas Andreas Ulrich, Im Sihlhof 39, 8134 Adliswil

II. Als Präsidentin des Fachhochschulrates wird auf den 1. Januar 2019 gewählt:

- Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner, Vorsteherin der Bildungsdirektion

III. Die Wahl des Fachhochschulrates bedarf der Genehmigung durch den Kantonsrat.

IV. Mitteilung an die Gewählten und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**